

K-4-2591 Zukunft schaffen – Innovationen und Chancen

Antragsteller*in: Felix Köhler (KV Berlin-Tempelhof/Schöneberg)

Änderungsantrag zu K-4

Nach Zeile 713 einfügen:

S. 57: Neue Überschrift 4.7. „Digitale Transformation aktiv gestaltet“

Die Digitalisierung ist keine Naturgewalt, der die Bürgerinnen und Bürger dieser Stadt ausgesetzt sind. Sie ist menschengemacht und menschengeführt. Wir wollen die digitale Transformation nach Maßgaben von Nachhaltigkeit, Teilhabe und wirtschaftlicher Entwicklung mitgestalten. Das Ziel ist ein lebenswertes Berlin, das auch im digitalen Zeitalter Zugänge und Chancen für alle Berlinerinnen und Berliner sicherstellt. Dabei ist die Digitalisierung kein Selbstzweck, sondern hat die Aufgabe, Gesellschaft und Wirtschaft zu dienen.

Begründung

Antrag aus dem Grünen Verwaltungsnetz (Netzwerk von Grünen Verwaltungsdienstkräften und –expert*innen; keine LAG).

Die bisherige Überschrift „Mehr als Nullen und Einsen – Berlins Zukunft ist digital“ klingt inkonsistent. Entweder Berlin ist mehr als Nullen und Einsen oder Berlin ist digital.

Digitalisierung ist vor allem ein Mittel, ein Werkzeug zur Erreichung anderer Ziele (lebenswerte, smarte Stadt, mehr Teilhabe, ökologische Modernisierung, etc.) und nicht ein Ziel an sich.

Daher sollte der Abschnitt auch um den o.a. Absatz ergänzt werden.

Unterstützer*innen

René Meier (KV Berlin-Pankow); Dirk Jordan (KV Berlin-Steglitz/Zehlendorf); Thomas Hess (KV Berlin-Steglitz/Zehlendorf); Dominik Pross (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg); Lucas Gerrits (KV Berlin-Mitte); Martin Harder (KV Berlin-Steglitz/Zehlendorf); Christian Wilke (KV Berlin-Mitte); Mathias Kalweit (KV Berlin-Tempelhof/Schöneberg); Jana Borkamp (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg); Veit Olschinski (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg); Peter Broytmann (KV Berlin-Neukölln); Christa Markl-Vieto Estrada (KV Berlin-Steglitz/Zehlendorf); Christopher Algier (KV Berlin-Mitte); Michael Caspar (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg); Christoph Ludwig Michael Göring (KV Berlin-Pankow); Sophie Maxie Finkenauer (KV Berlin-Tempelhof/Schöneberg); Julie Habersetzer (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg)